

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	21.11.2017	
Kreisausschuss	30.11.2017	

Betreff:

Anträge der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens im Rahmen der finanziellen Ausgleichszahlungen des Landes für Inklusion

Sachverhalt:

Für die durch die Einführung der inklusiven Schule verursachten erheblichen und notwendigen sächlichen Kosten gewährt das Land den Schulträgern der öffentlichen Schulen, ausgenommen Förderschulen, einen finanziellen Ausgleich. Im Jahr 2015 betrug der Anteil für den Landkreis Wittmund 46.741 EUR, für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Betrag in Höhe von 77.862 EUR zur Verfügung gestellt und für 2017 waren es 76.314 EUR. Die jährliche Pauschale wird auf Grundlage der Schülerzahlen ermittelt. Maßgeblich sind die Schülerzahlen der Schulstatistik des Vorjahres. Der Ausgleichsbetrag für das Jahr 2018 steht noch nicht fest. Es ist von einem ähnlichen Betrag wie in 2017 auszugehen. Bislang wurde neben kleineren Anschaffungen in verschiedenen Schulen ein Raum für eine Schülerin mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Inselfschule Langeoog eingerichtet und die Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens mit Fördermaterialien für den inklusiven Unterricht ausgestattet. Weiterhin wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in Klassenräumen durchgeführt. Es stehen noch nicht verbrauchte Mittel in Höhe von ca. 166.000 EUR zur Verfügung.

Konzept zur pädagogischen Nutzung des Raum- und Pausenangebotes im Gebäude II der Alexander-von-Humboldt-Schule

Die Alexander-von-Humboldt-Schule (KGS) hat ein Konzept zur pädagogischen Nutzung des Raum- und Pausenangebotes im Gebäude II der KGS im Rahmen der Inklusion vorgelegt. Es umfasst die Bereiche Ruhe, Kommunikation, Essen und Bewegung für bedürfnisgerechte Pausenangebote. Derzeit besuchen 18 Schülerinnen und Schüler (SuS) mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf die Schule in diesem Bereich. Weitere fünf SuS werden derzeit überprüft. Der Pausenhof und die Pausenräume in der KGS bieten Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Für SuS mit Unterstützungsbedarf Körper und Motorik weisen diese Bereiche jedoch Verbesserungsbedarf auf. Es sind kaum Rückzugsmöglichkeiten für SuS mit besonderem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich vorhanden, ebenso fehlen Orte der Ruhe im Außenbereich. Das Konzept sieht folgende Maßnahmen vor:

Ruheraum

Raum im ersten Stock in der Nähe des Beratungsraumes der Sozialpädagogin.

Ausstattung:

- Liegen und/oder große Sitzkissen
- Teppich oder warmer weicher Fußbodenbelag (Linoleum, Kork)
- entsprechende Beleuchtung (abgehängte Decken mit dimmbaren Spots)
- Gardinen und Plissees zum Abdunkeln
- Yogamatten und Decken
- Malutensilien
- CD-Player und entsprechende CDs
- Paravant
- Bilder mit ruhigen Motiven

Kommunikationsbereiche

- Aufenthaltsecke im Bereich des Kiosks mit bunten Stühlen und Tischen
- Aufenthaltsbereich an der Pausenhalle mit Sofas, Sitzinseln und kleinen Tischen

Aktionsraum

Umfunktionierung der jetzigen Buchausleihe an der Pausenhalle.

Ausstattung:

- Kicker
- Tischtennisplatten
- Spiele für draußen (Ausgabe)

Außenbereich

- Kletter- und Balanciergeräte
- Lauf- und Hüpfspiele
- freie Laufflächen
- Ruhezonen in Form von Sitzgelegenheiten und Hochbeeten

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 107.000 EUR zuzüglich eventuell anfallender Planungskosten.

Einbau eines Aufzuges in der Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens

Die Herbert-Jander-Schule (HS) beantragt mit Schreiben vom 07.09.2017 den Einbau eines Aufzuges im Rahmen der Inklusion. Seit August 2017 wird in der HS im Jahrgang 5 ein Schüler mit einem Grad der Behinderung von derzeit 90 % beschult. Eine Überprüfung der körperlich-motorischen Entwicklung läuft bei diesem und einem weiteren Schüler. Im 2. OG befinden sich Fachräume für den naturwissenschaftlichen Bereich und ein Kunstraum. Diese sind ohne Aufzug von Schülerinnen und Schülern insbesondere mit körperlichen Beeinträchtigungen nicht ohne Probleme zu erreichen. Mit dem vorhandenen Aufzug, der sich im Neubau befindet, wird nur die 1. Etage erschlossen.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 80.000 EUR.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten ca. 187.000,00 keine € ☐	2. jährliche Folgekosten Abschreibung, Wartung- und Instandhaltungskosten keine € ☐	3. objektbezogene Einnahmen Ausgleichsmittel des Landes keine € ☐
--	---	---

Haushaltsmittel

Produktkonto:
verschiedene

☒ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Alexander-von-Humboldt-Schule wird ein Betrag in Höhe von 107.000 EUR zuzüglich anfallender Planungskosten für die Umsetzung des Konzeptes zur pädagogischen Nutzung des Raum- und Pausenangebotes im Gebäude II im Rahmen der Inklusion und der Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens ein Betrag in Höhe von 80.000 EUR für den Einbau eines Aufzuges zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus den Ausgleichsmitteln des Landes.

Wittmund, den 07.11.2017

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: